

# Dokumentation Netzwerktreffen Sachsen-Hessen

27.04-29.04.2016

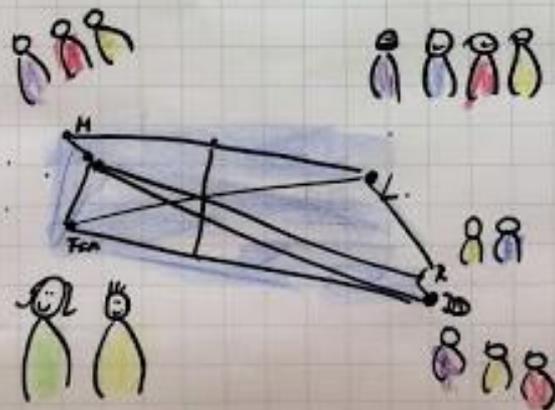
Leipzig

94. Oberschule-Galerie für  
Zeitgenössische Kunst

Kultur-forscher

Netzwerktreffen

Herzlich Willkommen



# Fahrplan des NWT

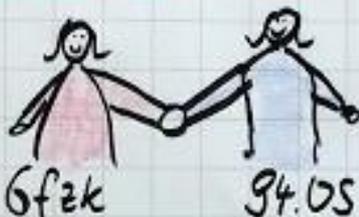
Mittwoch 27.4

Donnerstag 28.4

Freitag 29.4.

9<sup>00</sup> Start Gfzk

Kooperation



9.15 Start in 94.05

Bewertung

• Die 94.05

▪ Bewertung - wie geht denn das?

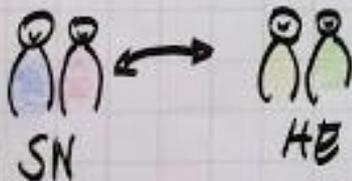
▪ Bilanz & Ausblicke

13.30 Uhr Mittagsimbiss

14.00 Uhr Erde

Ankommen

Start ins NWT



12<sup>30</sup> Mittagspause

Kooperation - was hilft?

Blick nach vorne - wie wir  
zukünftig Kooperation gestalten/aus-  
bauen

ca. 18<sup>30</sup> Abendessen

PRO/office

20 Uhr

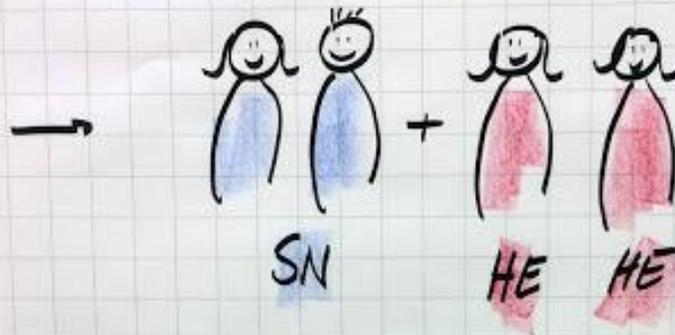
88888  
Café Waldi

- Ich bin ....
- So sitze ich hier...
- Ich bin der/die Einzige hier, der/die...

## Tag 1

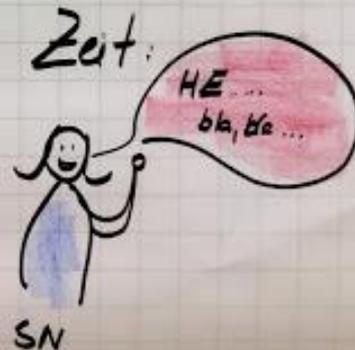
Ankommen,  
Orientierung  
und Rückblick auf  
die letzten Monate

# Austausch in Tandems



- Aktivitäten der letzten Monate
- Wo stehen Sie gerade? Wie läuft's?
- Pläne für die nächsten Wochen <sup>bis</sup> zu den Ferien

→ im Plenum dann:





**Tag 2**  
Themenschwerpunkt  
Kooperation aus Sicht des  
Kooperationspartners



# Kooperation: eine Kunst für sich

## Assoziationen

über den  
Tellerrand schauen  
wollen

jeder mit  
seinen Stärken

auf  
Augenhöhe

gemeinsame  
Ziele

Rituale

Konflikte

Kommunikation

partnerschaftlich

personelle  
Kontinuität

Begegnung

Zeit +  
Ressourcen

## Zitate

Die wollen hier  
alles ändern!

DIE müssen  
sich anpassen!

Das muss aber  
in dem Lehrplan  
passen!

Die gehen so  
viel vor...

Wie soll ich die  
Schüler denn  
beurteilen?

Das Leben  
besteht nicht nur  
aus Schule.

Wir hatten auch  
Tiefpunkte.

Ich würde da so  
gerne mitmachen,  
aber...

Wollen wir dazu  
was zusammen  
machen?

Für mich war  
die neue Rolle  
jenseitlich schlimmer

Was man alles  
schaffen kann

Ich fühle mich  
nicht ernst genommen

Die sind eine  
echte Bereicherung.

Die Räume sind  
eigentlich nicht  
geeignet.

Irgendwie bin ich  
ein(e) Einzelkämpfer(in).

Lernen kann man  
auch außerhalb  
der Schule.

Die verstehen  
die Schule nicht.

Das geht mit  
vielen Schülern  
nicht.

Ich freue mich  
auf das neue  
Jahr

Sind die  
anstrengend...

Ich habe meine  
Schüler ganz neu  
erlebt

Es ist verrückt,  
was das mit den  
Schülern macht

Handwritten notes on a whiteboard to the left, including the word "Produktion".



Alex und Lena stellen die GfzK vor

**Achso. Deshalb!**  
Forschendes Lernen in  
Kultur und Schule.

**2**

...bedeutet  
dem persönlichen  
Interesse folgen.

**3**

...ist ein Abenteuer,  
dessen Ergebnis  
ungewiss ist.

**4**

...ist prozessorientiert  
und hat doch Ziele.



# ÄSTHETISCHE FORSCHUNG



# REISE NACH Z

*Wer bin ich?*

*Was sind meine Leidenschaften  
und Wünsche?*

*Was bedeutet es, sich bei Fremden  
wie zu Hause zu benehmen?*

1

...stellt am Anfang  
eine Frage.

# 2

...bedeutet  
dem persönlichen  
Interesse folgen.

# 3

...ist ein Abenteuer,  
dessen Ergebnis  
ungewiss ist.

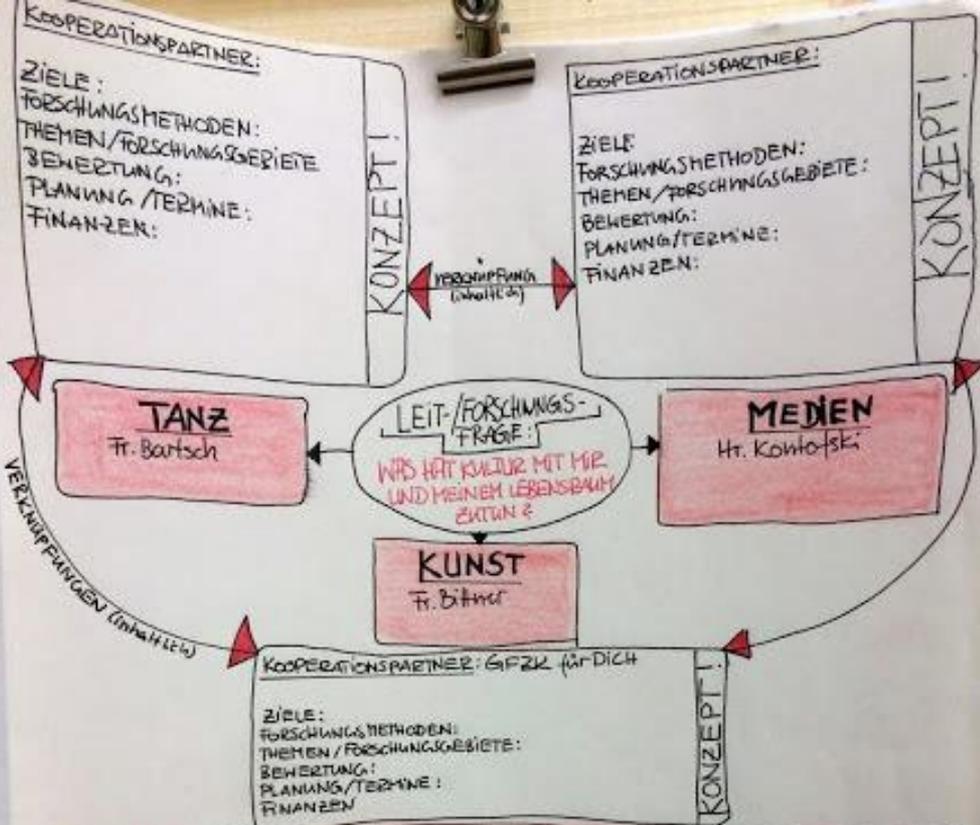
# 4

...ist prozessorientiert  
und hat doch Ziele.



**UEBEL  
&  
NEISS**  
Das erste Modell  
in  
Grünau  
2012 - 2013





# KULTUR.FORSCHER!

**ÖFFNUNG DER SCHULE ALS KULTURRAUM**  
**ÖFFNUNG DER SCHÜLERKÖPFE FÜR KULTUR**  
**LEHRER:** - kulturelle Arbeit über Förderzeiten hinaus  
 - Etabliert erlangt eine Ausstellungspflöche (GALERIE 94) im Rahmen der Schule als Kulturraum

**SCHÜLER:** - Kompetenzen stärken  
 - Medienbildung  
 - Selbstorganisation  
 - Kritikfähigkeit

- kulturellen Blick entwickeln/stärken  
 - Sensibilisierung für Kultur im öffentl. Raum  
 - Mitbestimmung am Entscheidungsprozess der Schule  
 - ...

**LEITUNG:** Frau Bittner  
**FORSCHERTEAM:** Frau Bartsch, Herr Kowalski, 1 Vertreter aus NK + Stellvertreter

**VERBRETUNG DES PROJEKTES:** NK der 94. Schule  
**UMSETZUNG:** fester Kollagenkern, variabler Schülerpool (NK)

**KULTURRAUM:** 308  
 - regelmäßige Öffnung für interessierte Schüler  
 - regelmäßige Treffen des Kulturteams

**Dokumentation:** Forscherhandbuch  
**Netzwerk:** a3 Treffen/Schuljahr (mit Fortbildungscharakter, ein überregionales)  
 ...

ZIELE

ORGANISATION

# 4. Welche Außengestaltung könntest du dir für die

## Schulsporthalle vorstellen?

4. Das sie Jugendkraft aussieht also zum Kraft bsp. z.B. kras cooler mit Graffiti? Man könnte die Sporthalle auf einer Seite grün machen und UNESCO Baum Strich

ich finde die Turnhalle von außen wie plane ist von innen müsste die Turnhalle mal gestrichen werden und teileiten müssten besser gepflegt werden

Graffiti bsp. Ausstatt./Volleyball/Basketball manschaften + maskottchen

schöne Farben Graffiti weg aber weniger grau helle Farben Graffiti. das es alles neu strichen lassen.

4. Ich könnte mir Graffiti als Kunstwerke vorstellen. das Graffiti weg machen. mit Graffiti optische Täuschung darstellen

Graffiti die die Turnhalle von außen überwacht wird. weg wegen übergrünen Graffiti weg

Ein Graffiti Wand was gut aus sieht damit kann man darüber malen

Ein Graffiti Wand was gut aus sieht damit kann man darüber malen

z.B. mit Graffiti die wände bemalen und Sportler da drauf mit hilfe von f. B. Hängerplatz, ein Ballfeld, stand malen

Graffiti oder Mosaiken (ganzal) malen mit die Basketball oder Fußball spielen. Graffiti (auch malen dadurch wird nicht mehr darauf gemalt! Migrations im Sportstyle Mal wieder

4.2. Größere Farben und mehr Graffiti

Die Sporthalle von außen auch noch ein schönes Graffiti oder balle drauf gemalt.

z.B. Farben, Figuren, vielleicht mal mit Graffiti Sportgeräte dazu schreiben!

ich würde sie mit bunten Bildern gestalten. Und die das kinderkommando für Vorstrich für die Bilder lassen. Und Sportgeräte soll bunten, spassig aussieht

4.4. Nationalflaggen von jedem bekannten Land an der Schulsporthalle malen

mal Passen mehr und neu anstreichen

4. Graffiti (auch) daran Sportler malen + bemalen neue farbe mit Graffiti (oder anderen) kind an malen auch nicht mehr böse sein schreiben

in kleiner Zimmer hat

4. Mit Gymnastik die in Sport kommen an die wand malen und malen Pflanzen

SPZ möge auf diese mit unter malen

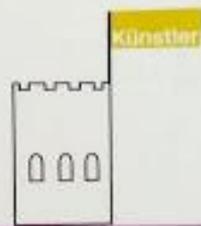
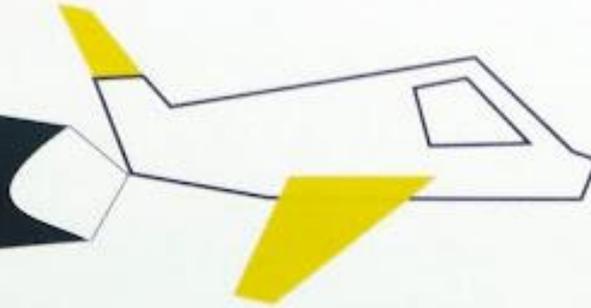
4. Man könnte Graffiti Bilder dran spielen Graffiti

Antes Wände mit etwas Sportlichen bemalen

z.B. Sportgeräte schön und nicht bestimmt ein Graffiti was malen ein schönes

4. Die farbe Blau oder rot und dunkelrot an der wand Graffiti weg und Sportbilder hängen lassen

# AUF FORSCHUNGSREISE



Einbezug von  
Künstlern,  
Gestalten,  
Kulturvermittlern



sammeln,  
erforschen,  
erfahren

Material und  
Erfahrungen aus  
unterschiedlichen  
Forschungsfeldern

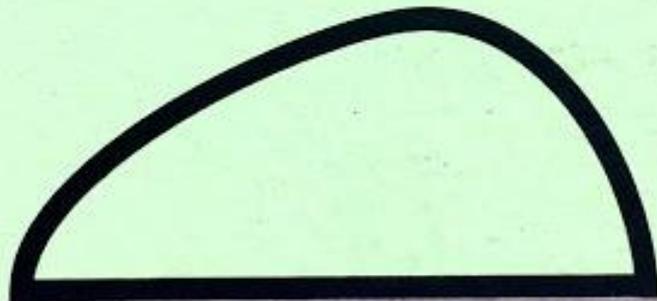
ALLTAG

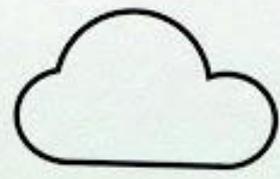
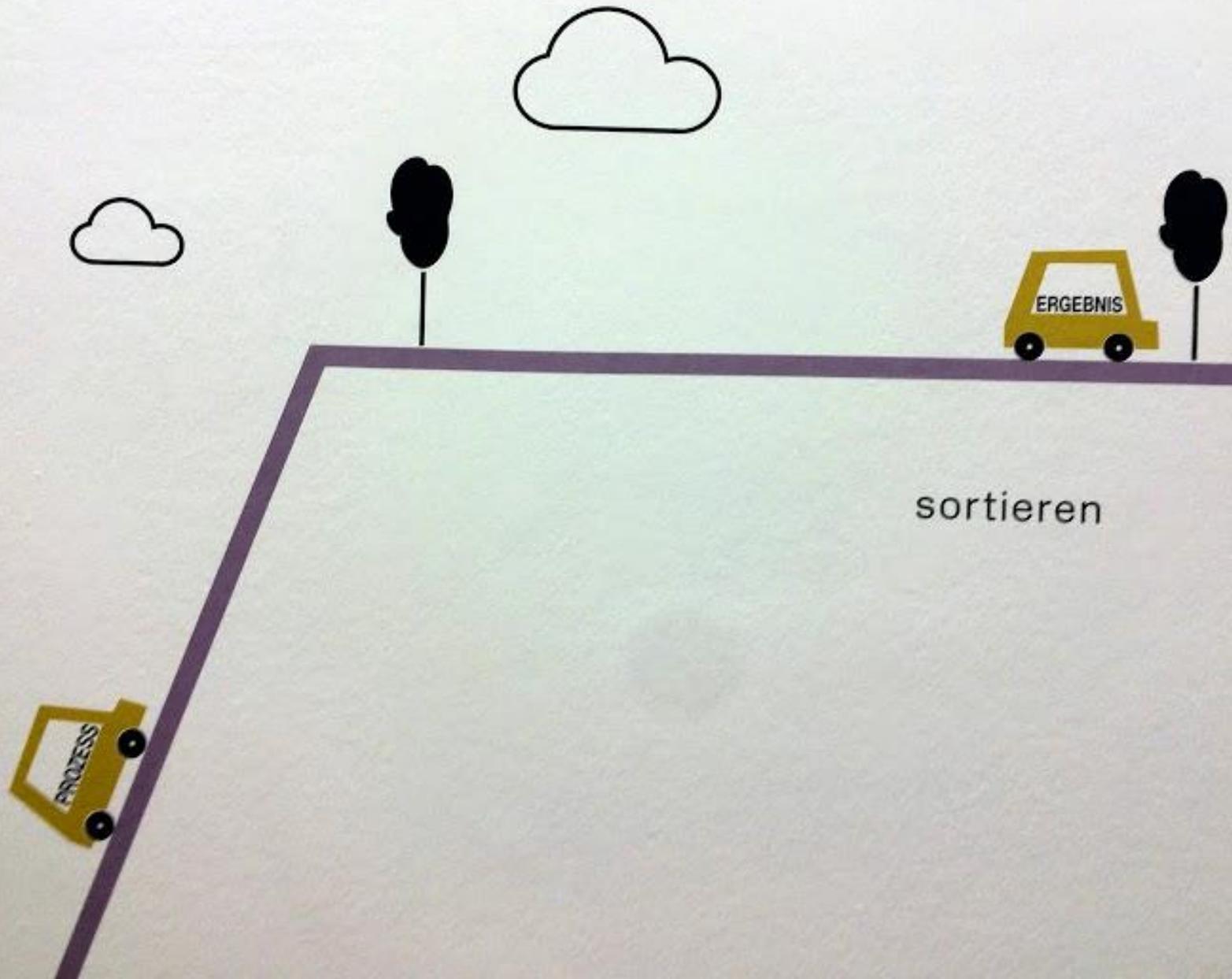


experimentieren,  
verknüpfen,  
unterschiedliche  
Perspektiven  
einbeziehen



KLEINER  
ERFOLG





sortieren



ULTRA

&

MEISS

ZWEIFELN ↘



WAS IST DEIN WEG?

# HAST DU SCHON GEFORSCHT?

## JA

## NEIN

### WORÜBER?

### WORÜBER WÜRDEST DU GERN FORSCHEN?

PROBLEM, IDEE, THEMA...

Frequenzen

STADT-TEIL

Lüftungs-systeme

420

VOR-FAHREN

Schildkröten

SCHULE, BÜRO...

Universum

Markk-Heuberg

Gebäude

Überall

SCHLESISIEN

Südostasien

SCHÜLER, KOLLEGEN, KOMMITTENTEN, ...

Kommilitonen Uni Halle  
ke Kontakt, Freunde...

PÄDAGOGEN

Freunde

Friends

FAMILIE

einheimische Forschungsgemeinschaft  
for marine biology

MUSEUM, BÜRO, UNIVERSITÄT, ...

Zentrum Vni

GALERIE

Hochschule

Leipzig

STADT-ARCHIV

KHO SAMUI [Thailand]

### WAS KAM RAUS?

### WAS WÜRDEN KOMMEN?

Körper Biologie

...

...

D. A.

...

Nationalpark

WARUM BIN ICH  
IN DIESER AUSSTELLUNG?

Ich wurde gezwungen!  
Interesse, Zufall, Eltern

WAS HAT DIESE  
AUSSTELLUNG MIT MIR ZUTUN?

WAS SICH NOCH RAUSFINDEN!  
Kunst, KR  
Sch war mal Lehrer!

WORAN WERDE ICH  
MICH ERINNERN?

DEN LEEREN RAUM  
DAS PAPIERFLUGZEUG

WAS MÖCHTE ICH ERFORSCHEN?

MEINEN KÖRPER  
EINHOERNER

WO UND MIT WEM MÖCHTE  
ICH ERFORSCHEN?

MIT MIR

BIBI & TINA, Meiner Frau  
ndin

**Achso. Deshalb!**  
Forschendes Lernen in  
Kultur und Schule.



# ÄSTHETISCHE FORSCHUNG

2

zwischen  
Kultur und Schule



3



**Achso. Deshalb!**  
Forschendes Lernen in  
Kultur und Schule.



ÄS  
F

2

...bedeutet  
dem persönlichen  
Interesse folgen.

3



Netzwerktreffen  
Forscherbuch

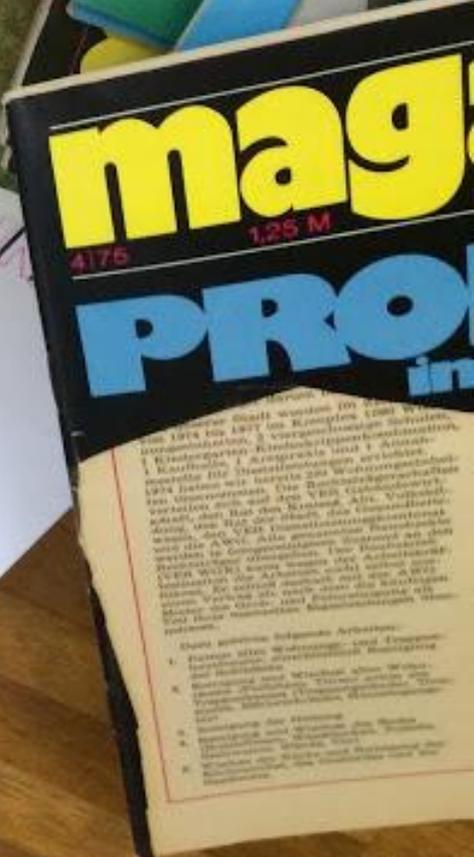
RobiKoop. 1.0 ist eine personalisierte Kooperation.  
Welche Fragen würdest du ihm stellen, wenn du ihm begegnest?



GELINGENSBEDINGUNGEN

- \* Kommunikation
- \* Kooperation
- \* ...

Wie die Tage  
WEL  
GRENZEN  
?





NETZWERK  
STIFTUNG

Leipzig

Sozial- & Zeitgenössische Kunst  
&  
SA Oberschule

Julia Bartsch







# Kooperation - Was hilft?

- ▶ Was brauchen Kooperationspartner, damit eine Kooperation langfristig & nachhaltig wird?
- ▶ Wie können Schulen konkret dazu beitragen?







# Planung im Schulteam

- ▶ Was tun wir, um die bestehenden Kooperationen lebendig zu gestalten?
  - ▶ Was tun wir, um neue Kooperationspartner zu gewinnen?
  - ▶ Welche Erkenntnisse nehmen wir von heute mit?
- ⇒ Bitte so konkret planen, wie möglich!

Athmosphäre privat  
schaffen Arbeit  
Zeit

netzwerken

Kontakte austauschen  
Zeit zum  
Reflektieren

übergreifendes Denken

Ziele, Projektergebnisse im  
Blick behalten

zufriedenstellende  
Ergebnisse entstehen  
im Team

„neue“

- Ausgangspunkt Projektwoche
- Motivation wecken / erhalten
- Interesse

Das reicht doch nicht

**und jetzt**

„Die meisten machen mit“

„leben dig“

- ↔ Anfragen
- ↔ persönl. Kontakt
- ↕ kurzfristig & Projektbezogen



„Erkenntnisse“ — Ideen

- ↳ mehr wagen
- ↳ verlorene Projekte → zu Ende bringen

unkorrigiert



Arbeitsauftrag

- 1) Nenne drei häufigste Formen der Bewertung, die du im schulischen Alltag siehst. (1, 2, 3)
- 2) Welche positiven und negativen Aspekte diese Formen? (Nimm dabei die Perspektive von Schüler und Lehrer in Blick)
- 3) Was denkst du dir für eine Form zwischen... und dem Blick auf die Verpflichtung der Schule im Jahresende eine Bewertung abgeben zu müssen?

Tag 3 – Themenschwerpunkt  
Bewertung

## Arbeitsauftrag

- 1) Nenne die 3 häufigsten Formen von Bewertung, die dir im schulischen Alltag begegnen. (1., 2., 3.)
- 2) Notiere positive und negative Aspekte dieser Formen. (Behalte dabei die Perspektive von „Sender“ und „Empfänger“ im Blick)
- 3) Was würdest du dir für eine Form wünschen, mit dem Blick auf die Verpflichtung der Schule, am Jahresende eine Bewertung abgeben zu müssen.



5) Was würdest du dir für eine Form wünschen, mit dem Blick auf die Verpflichtung der Schule, am Jahresende eine Bewertung abgeben zu müssen.



1. Bestärkung

2. Kompetenzbrief  
+ Teilnahmezertifikat

3. Reflexionsgespräch  
situationales Feedback

+

- Ressourcenorientierung
- Entwicklung sichtbar
- nachhaltiger, individueller
- differenzierter
- Selbstbewusstseinsstärkend

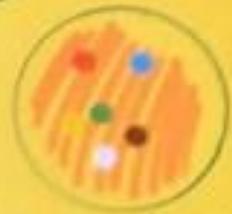
-

- Notenraster schwierig
- Situation / Zustand nur  abbildbar
- unübersichtlich, zeitaufwändig
- kein offizielles Zeugnis



Motivierende Bestätigung durch Gespräche  
 Kombination  
 keine Noten in 5-8  
 Kompetenzbrief / Zertifikat  
 Zeitpunkt Lernkontrolle / individuell

Lehrer bewerten  
 2te Chance



SchülerInnen untereinander  
 - Charakter erkennen / selbst erkennen  
 - Komplimente  
 - Gemeinsamkeiten / Ausgrenzung

"Gerechtigkeit"  
 Perspektive / Ziel

1

Noten(-punkte)  
 Verhalten  
 Arbeiten  
 Leistung

2

Gespräch

Haltung  
 Mimik

3

Reflexionsinstrumente  
 Fremd- und Selbst-  
 Einschätzung

**VIELFALT**  
der  
**RÜCKMELDUNGSMETHODEN**

Gespräche  
bla bla

Einschätzungsbögen

NOTEN  
1, 2, 3, 4, 5, 6

**Kontinuität**  
- Regelmäßigkeit  
- Zeitstand

**Qualität**  
- Kompetenz  
- Fokusierung  
- # Phasen

**Individualität**  
S L

Rahmenbedingungen

**VIELFALT**  
der  
**BEWERTUNGSKRITERIEN**

**ZIEL**  
Lehrer/Lehrkräfte

SCHÜLER  
LEBEN



# Persönlichkeit entwickeln

[Verhalten]

Vorbild! ▽

Fokus auf Entwicklung

- ↳ nicht dauernd bewerten
- ↳ zweite Chance, Training
- ↳ „wertfreies“ Beobachten

Gespräche

- ↳ Feedback (gegenseitig)
- ↳ Lernentwicklung
- ↳ Dialoge

Kultur des Miteinanders

- ↳ kog. Grundhaltung
- ↳ Achtung auf das Miteinander

# LERNEN

[Wissen] [Kompetenz]

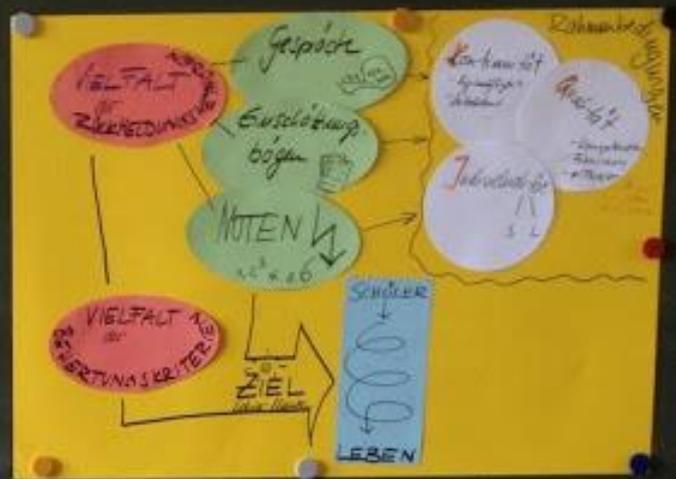
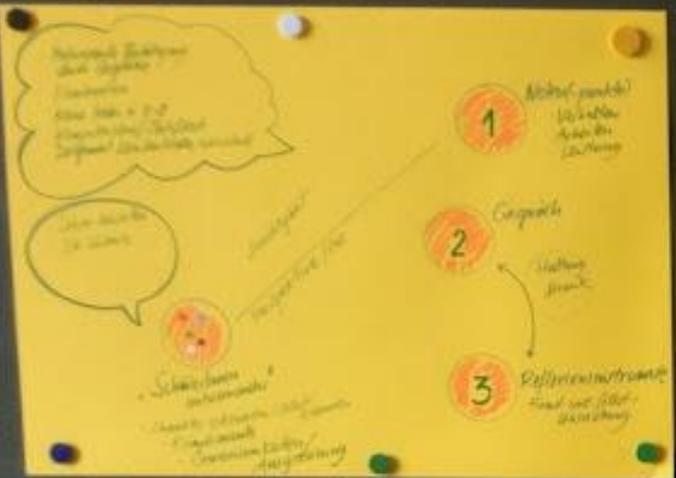
Reflexion! ▽

~~Xe~~-Wertung

- ↳ Wertschätzung
- ↳ sichtbar machen der Leistung
- ↳ Möglichkeit, Erkenntnisse der Kopf-Partner ins Zeugnis einfließen zu lassen

## Ergebnis der SchülerInnen

- ▷ Wie ist Deine Leistung in Bezug auf Deine „Ausgangslage“
  - ↳ individuelle Bezugsnorm
- ▷ Wunsch mehr auf die SchülerInnen einzugehen



- Gruppe A**
1. Bewertung des Verhaltens
  2. Noten
  3. Bewertung untereinander
- |   |                      |                      |
|---|----------------------|----------------------|
| + | essen des Charakters | -                    |
| - | Aufheben             | - falscher Eindruck  |
| - | Guten Einze          | - negatives Aufheben |
- 2 - gute Noten
  - schlechte Noten
  - willen zeigen
  - schlechter Beruf
- 3 - Komplimente
  - oberflächlich
  - Anerkennung
  - Ausgrenzung
  - Vergleiche
- innerlich  
 mündlich  
 Schriftlich

- SCHÜLER**
1. Bestärkung
  2. Kompetenzbrief + Teilnehmerzertifikat
  3. Reflexionsgespräch + situatives Feedback

+	-
• Ressourcenorientierung	• Motivieren
• Entwicklung selber	• Situation / Problem
• nachteilige Auswirkungen	• individuell / persönlich
• Selbstverpflichtung	• beruflich / persönlich
• nachvollziehbar	• Dialogisch
• dialogisch	• fair



**LEHRER**

**KOOP.P.**

# Abschlussrunde





A



informeller Austausch beim gemeinsamen Essen & Spazieren

FAKTEN

- Was ist passiert?
- Was kann übernommen?
- Was ist noch nicht fertig?

Sehr viele engagierte, kompetente offene Kollegen !!

Zeit / Abstand  
Sinnhaftigkeit  
Rückblick über den Teller und  
Respektwettbewerb

Treffen -> Austausch!

Netzwerke noch nicht fertig (Email-Liste?)!  
Drop Box ...!!!



UFO - Arbeit vor Ort noch nicht fertig

persönlicher Kontakt  
Kontakt  
weise Bereich

→ neue Sicht auf  
Sachverhalte  
Gartgeber sein

Unterschiedliche Lebenswelten  
Verantwortliche  
Verantwortung

Schülerbeteiligung

Reflexion des eigenen Arbeitshabitus

neue Kontakte !!

Bestätigung der eigenen Arbeit



2  
♥

Bewunderung für die Projekte

Tief  
Programm ist  
vorher  
(? (Gefühl))



Die Infos sind  
toll + in fürbar

### GEFÜHLE

- Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?
- Welche Hoch/Tief haben Sie erlebt?
- Wie sah es für Sie?

Tief = Kraftraubend  
 Frustration Energiegebend  
 Durch Kopieren des Programms + schlechte Kommunikation durch dies

Spannung - Spannung  
 Langweiliger - über viel Begrifflichkeit  
 Langweiliger - Langweiliger - Gradationsausbreitung

Neue Impulse

Spannung selbst  
 Bestärkung gefühlt

habe mich  
 erst anders gefühlt

! Eltern  
 bleiben  
 außen vor!  
 (schlecht...)

He! Vergnügen & Soja & gute Laune  
 mit Schilfen + beim Treffen mit Kollegen + Mitarbeiter in Workshop (Vorarbeit der ersten Runden)



Langweile  
 Methoden-  
 Müde



Motivation

Euphorie  
 Zuspätkommen

Sonne, Wasser  
 Ethik und  
 Erschöpfung









# FREIHEIT



- Was fehlt?
- Was passiert mit niemandem hin?



Prozessbegleitung!  
→ fachlich!

Plan für die  
Dauertreff. 1x pro Jhr  
treffen mit Leadership  
Förderung

offene Kollegen  
die unterstützen

- Eine Gruppe bilden
- Austausch & kultureller installieren

gemeinsam  
VISION!  
Zentrum

Polstik  
wachen

Strukturierte  
Länderberatung  
wie in früher Phase!

Winkler will  
wegessen

Schüler sollen  
wertig angesehen  
werden

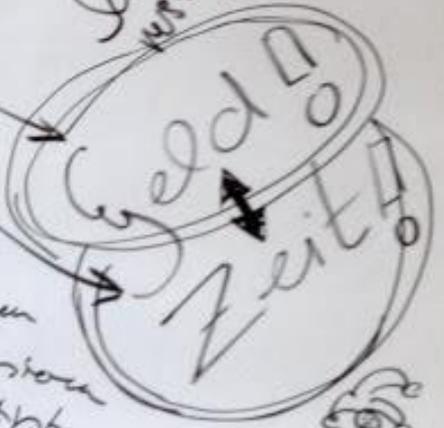
Qualitativer  
Austausch

→ mehr Zeit  
↳ mehr Kaffeepausen



Mia:

= hier passieren  
die wichtigsten  
Sprosside





Vielen Dank für Ihre Teilnahme und  
drei erkenntnis- und erlebnisreiche  
Tage!